

INFORMATIONSSTELLE

Transplantation und Organspende

www.transplantation-Information.de

Dipl.-Psych. Roberto Rotondo

Rappstraße 9 ● 20146 Hamburg

Tel.: 040 / 44 80 99 22

FAX: 040 / 41 35 14 20

Mail: info@transplantation-information.de

Anzeige gegen Unbekannt. Verdacht auf Tötung.

Roberto Rotondo, Dipl. Psychologe, der die Informationsstelle Transplantation und Organspende im Internet betreibt, hat am 28.12.2011 gegen Unbekannt Anzeige erstattet.

Begründung:

In der Süddeutschen Zeitung (SZ) vom 13.12.2011 konnte man nachlesen, dass einem Patienten Organe entnommen wurden, obwohl zum Zeitpunkt der Organentnahme nur ein Hirntodprotokoll vorlag. (Quelle: Christina Berndt. Vorwürfe gegen Stiftung Organtransplantation "Man kam sich vor wie bei Scientology". 13.12.2011, 12:02. URL: <http://www.sueddeutsche.de/wissen/vorwuerfe-gegen-stiftung-organtransplantation-man-kam-sich-vor-wie-bei-scientology-1.1233309> . sueddeutsche.de GmbH / Süddeutsche Zeitung GmbH. Quelle: (SZ vom 13.12.2011/beu))

Dieses Vorgehen verstößt gegen das Transplantationsgesetz (§ 5 TPG). Es lag „formal juristisch“ kein Hirntod vor. Laut Angaben der SZ löste die Deutsche Stiftung Organtransplantation „das Problem unkonventionell: Sie entschied kurzerhand, die Organe sollten trotzdem entnommen werden.“

Mehr Informationen unter: http://www.transplantation-information.de/hirntod_transplantation/anzeige_organspende_zweite_hirntoddiagnostik_fehlt_2011.html

Dipl.-Psych. Roberto Rotondo

Informationsstelle

Transplantation und Organspende

Rappstraße 9, 20146 Hamburg

Mail: info@transplantation-information.de

www.transplantation-Information.de

Homepage des Dipl.-Psychologen Roberto Rotondo, der mit Materialsammlung und Erfahrungsberichten von Betroffenen über Organspende, Transplantation, Lebendspende und Organhandel informiert.

Sachverständiger in Bonn vor dem Gesundheitsausschuss zur Anhörung zum Transplantationsgesetz (1995 & 1996)